

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenauer Gemeindezeitung



Ausgabe 3/2016



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Obwohl wir tagsüber oft noch sommerliche Temperaturen haben, herbstelt es hier und da bereits und nachts schleicht sich schon der Frost heran. Zeit, auf den vergangenen Sommer zurückzublicken.

In unserer Gemeinde haben in den Ferien wieder zahlreiche Ferienspaß-Aktionen stattgefunden. Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Freiwilligen, die wieder ein tolles Programm für unsere Kinder angeboten und so ihre Ferien mit schönen Erlebnissen bereichert haben.

Im Sommer gab es aber nicht nur Spielerei in unserer Gemeinde. Es wurde auch gearbeitet. Die Krestenbergstraße wurde saniert, um sie für die Anrainer und Besucher wieder besser befahrbar zu machen. Der Wegerhaltungsverband und unsere Mitarbeiter vom Bauhof haben sich bemüht, den

Ablauf der Bauarbeiten so gut wie möglich zu koordinieren, um den Anrainern während der Bauzeit Unannehmlichkeiten zu ersparen. Doch wo gehobelt wird, fliegen eben auch Späne und darum bitte ich an dieser Stelle um Nachsicht, sollte es für manche Anwohner nicht zufriedenstellend verlaufen sein.

Besonders freut mich, dass es uns gelungen ist, die Freiwillige Feuerwehr mit neuer Einsatzbekleidung auszustatten. Die Bekleidungsverordnung des Feuerwehrverbandes hatte zwar vorgesehen, dass diese über einen Zeitraum von 10 Jahren auszutauschen ist, doch die Bekleidung unserer Feuerwehr war schon sehr in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den Sicherheitsvorschriften.

Der Gemeinderat hat sich darum auf meinen Vorschlag hin entschlossen, diese im Gesamten auszutauschen. Nach schwierigen Verhandlungen habe ich es aufgrund meiner Hartnäckigkeit auch geschafft, die Finanzierung zu sichern. Ich danke den Gemeinderäten der SPÖ und ÖVP für den einstimmigen Beschluss.

Nun wünsche ich allen Rosenauerinnen und Rosenauern einen schönen Herbst mit viel Wanderwetter!

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Zum Titelbild
Die Gegend um die Rot-Kreuz-Kapelle präsentiert sich bereits im Herbstgewand. Wenn uns der Herbst weiterhin so schöne Tage beschert, eignet sich die Kapelle als optimales Wanderziel für Jung und Alt.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Geburt!



01.07.2016
Leonie Benedetter



10.08.2016
Lennard Markt!

... zum 90. Geburtstag!



03.08.2016
Hans-Ulrich Dworsky

... zur goldenen Hochzeit!



26.06.2016
Emmerich und Elke Löger



14.07.2016
August Spanring



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Herzliches Beileid!



06.09.2016
Rosa Wurmhöringer
verstarb im 82. Lebensjahr.

Vielen Dank!



Familie Schmidt-Petermann verbringt ihren Urlaub seit 10 Jahren bei Familie Retschitzegger. Damit haben sie sich die Ehrenurkunde der Region Pyhrn-Priel verdient.

Bahn frei!

Zu Beginn der Sommerferien wurde der Güterweg Krestenberg von der Güterwegmeisterei WEV-Eisenwurzen an vier Stellen repariert. Aufgrund von Wasserunterspülungen musste die Straße tief abgegraben und neu aufgebaut werden. Dadurch war es notwendig, die Straße einige Tage lang zu sperren. Eine Umleitung über den Güterweg Weißensteiner und die private Forststrasse der Lisec-Stiftung wurde ermöglicht. Für die Umleitung wollen wir uns bei den Verantwortlichen der Lisec-Stiftung recht herzlich bedanken. Der Dank gilt auch den Anrainern, die für die Unannehmlichkeiten Verständnis zeigten. Selbstverständlich werden die sanierten Stellen nach einem notwendigen Absetzen des Materials asphaltiert.

Des Weiteren wurde auch ein Teil des Güterwegs Innerrosenau bei der Bodingreith neu asphaltiert. Ein Dank gilt der Güterwegmeisterei WEV-Eisenwurzen und dem Wegeerhaltungsverband. *

Schon gelesen?

Das Landleben Bayerns ist wie gemacht für eine Komikerin, die ihren Mitmenschen gern aufs Maul und noch lieber ins Herz schaut. Mit viel Humor berichtet Monika Gruber von den großen und kleinen Missgeschicken ihrer Jugend, von ländlichen Eigenarten und von teils seltsam anmutenden dörflichen Gepflogenheiten. Es treten wortkarge Bauern, fahrende Händler und sämtliche Beteiligten eines intakten Gemeindelebens auf. Man erfährt von Dorfhochzeiten und Hofschleichern, von einer freien, unbeschwerten Kindheit und



einem Gemeindeleben, das Männer und Frauen manchmal noch räumlich trennt, bei dem aber trotzdem alle an Leid und Freud des anderen Teil nehmen.

Monika Gruber, wurde in der Nähe von Erding geboren. Sie besuchte die Schauspielschule



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

Ruth-von-Zerboni in München. Ihr kabarettistischer Durchbruch gelang ihr mit ihrem Bühnen-Solo „Hauptsach g’sund“. *

Lust auf mehr?

Das Buch „Man muss das Kind im Dorf lassen“ von Monika Gruber gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **zweiten Dienstag (in den ungeraden Kalenderwochen) von 17.30 bis 19.00 Uhr!** Ich wünsche gemütliche Lesestunden,

Daniela

WELIOS

Die neue Sonderausstellung
Experiment MENSCH
Teste deinen Körper!
Ab 28. Oktober 2016

Erlebe das „Experiment MENSCH“!
Das Mitmach-Museum Welios präsentiert die neue Sonderausstellung „Experiment MENSCH“ und lädt dich ein, deinen Körper und deine Sinne an 16 Experimentierstationen zu testen.

Aktuelle Informationen unter
www.welios.at

welios
Zukunft greifen

fb.com/welios
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242-908200

SPARKASSE Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.
FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Moderne Zeiten erfordern
MODERNSTES BANKING

Alles was Sie dafür brauchen, finden Sie bei uns: die passenden Konten, die richtigen Karten, innovatives Online-Banking. Für zuhause und unterwegs, bequem und individuell. Wählen Sie das für Sie passende **Kontopakete mit Zufriedenheitsgarantie.**

Rosa Elbl
Filialeiterin
Filiale Roseneu am Hengstpass
Nr. 151
Tel.: 05.0100. 49144

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Miteinander in Rosenau

Das lange Warten

Seit September 2015 wohnen in den Gebäuden der ehemaligen Straßenmeisterei in der Mühlreithsiedlung Menschen aus den Kriegs- und Terrorgebieten Afghanistans, Syriens und des Irak. Über ein Jahr warteten die Betroffenen nun schon auf politische Entscheidungen über ihr weiteres Schicksal. Leider hat es die Politik verabsäumt, rechtzeitig gesetzliche Regelungen zu schaffen, um die Asylverfahren zu beschleunigen.

Deutsch als Integrationshilfe

Im Oktober letzten Jahres starteten wir auf ehrenamtlicher Basis einen Deutschunterricht, um den Asylwerbern die Integration zu ermöglichen. Unsere Überlegungen: Ohne soziale Kontakte, ohne das Erlernen unserer Sprache, ist Integration nicht möglich und kann zu

gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden. Die größten Probleme für unseren Deutschkurs ergaben sich aus der Tatsache, dass neben



Ghettobildung, ja sogar zur Radikalisierung der Menschen beitragen. Nur durch persönliche Kontakte lassen sich Ängste in der Bevölkerung abbauen, bei gemeinsamer Arbeit kann

ausgebildeten Akademikern auch Analphabeten im Quartier leben. Eine Aufteilung in drei Gruppen war unumgänglich, um einen zielgerichteten Unterricht durchführen zu können. Besonderer Dank gilt hier Herrn Rudolf Stanzel, der sich seit Beginn zweimal pro Woche um Alphabetisierung und Lesetraining kümmert.



Erste Erfolge

Dreimal wöchentlich halten wir Deutschkurse ab, um die Asylwerber allmählich für eine Deutschprüfung im Niveau A1 zu befähigen. Besonders erfreulich ist es, dass bereits Anfang Oktober vier Kursteilnehmer zur Sprachprüfung A1 in Kirchdorf antreten können.



private Initiativen können einen wertvollen Beitrag leisten bei der Vermittlung gesellschaftlicher und kultureller Werte. Vor allem persönliche Kontakte helfen, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden. Die Freude und die Einsatzbereitschaft der Kursteilnehmer bestätigt uns in unserem Bemühen. Geben wir diesen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen mussten und Zuflucht bei uns suchen, eine Chance. Sie haben es sich verdient. Wir freuen uns über Besuche, weitere Unterstützung und tatkräftige Hilfe. *

Startschwierigkeiten

Von Anfang an zeigten sich die räumlichen Gegebenheiten (kein gemeinsamer Aufenthaltsraum) und die Ausstattung des Quartiers (keine entsprechenden Tische, Sessel) als hinderlich. Nur durch private Initiativen war eine halbwegs sinnvolle Unterrichtsgestaltung in den Küchen möglich. Unser besonderer Dank gilt Brigitte Kreuzhuber, Familie Reinhold Mayr, dem Lionsclub, allen anderen Spendern von Unterrichtsmaterial, sowie den Nachbarn, die regelmäßig für das leibliche Wohl der Asylwerber sorgen.

Ein tolles Team

Ohne die großartige Zusammenarbeit unseres ehrenamtlichen Teams ist die Durchführung der Deutschkurse nicht möglich. Herzlichen Dank an Petra Nieß, Johanna Thallinger, Ilse Senoner, Gisi Hieslmayr, Rudolf Stanzel und Jörg Strohmann. Aus privaten und beruflichen Gründen leider nicht mehr mit dabei sind Lisa Ziegenberg, Renate Kalß,

Matthias Berger, Renate Perner-Schwarzmann und Andrea Perner.

Schritt für Schritt

Es gibt keinen fertigen

Gertraud und Walter Kimmersdorfer



Masterplan für Integration. Es ist ein langwieriger Prozess, der Migranten, Einheimische, Firmen und Behörden herausfordert. Insbesondere

"IN VERSICHERUNGSFRAGEN FÜR SIE DA."

KUNDENSERVICESTELLE ROSENAU
 Peter AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65713
 Kerstin AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65715



WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Bushütte bei der Fa. Neuwirth

Anfang des Sommers wurde eine Bushütte für die Schülerinnen und Schüler, die in der Dirngrabnersiedlung bei der Firma Neuwirth auf den Bus warten, errichtet.

Die Kinder bedanken sich recht herzlich bei der Firma Neuwirth, die das Holz gesponsert hat, und bei den Bauhof-Mitarbeitern für die Errichtung.



Wenn's aus der Dose kommt

Nicht jeder hat täglich die Zeit und Lust, ein ganzes Menü zu kochen. Da greift man gerne auf die oft verteuflten Fertiggerichte zurück. Doch die sind meist ungesund und nicht besonders nahrhaft. Beachtet man aber ein paar Dinge, kann man auch mit Fertigprodukten eine halbwegs ausgewogene Mahlzeit auf den Tisch zaubern:

- Fertiggerichte sind meist sehr salzig, beziehungsweise süß und enthalten viel Fett. Vergleichen Sie beim Kauf Salz- und Zuckergehalt, Fettmenge und Fettqualität!
- Kaufen Sie Produkte, die noch nicht gewürzt sind und würzen Sie selbst!
- Verfeinern Sie Fertiggerichte mit Gewürzen und Kräutern



anstatt mit Salz!
• Werten Sie Fertiggerichte mit frischem Obst und Gemüse auf!

- Essen Sie zum Fertigsugo Vollkornnudeln oder zu Gulasch Vollkornbrot!
- Achten Sie auf den Kaloriengehalt von Fertigprodukten! Für einen Erwachsenen sollte das Hauptgericht des Tages etwa 30 Prozent der benötigten Kalorien des Tages liefern, also 540 bis 750 Kalorien.

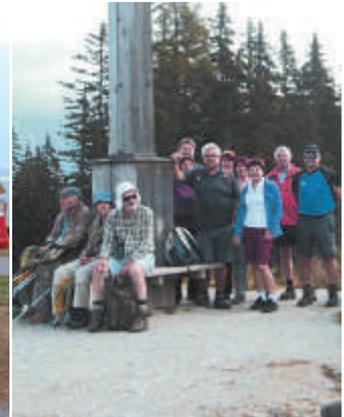
So können Sie sich Fertiggerichte bedenkenlos schmecken lassen. Aber bitte nicht immer! *

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Linzer Str. 30, Tel. +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at





Es ging hoch hinaus ...

... beim Betriebsausflug der Gemeindebediensteten am. Bei wunderschönem Wetter machten wir uns mit dem Bauhofbus auf den Weg nach Ramsau am Dachstein zum Erlebnis-Rittisberg. Mit dem Sessellift ging es auf die Bergstation Rittisberg, wo wir gleich einmal eine

Frühstückspause einlegten. Nach dem Frühstück führte uns der Weg auf das Gipfelkreuz vom Rittisberg, und dann weiter auf die Sonnenalm. Dort suchten wir uns ein schönes Platzerl für unsere Mittagsrast. Auf dem Rückweg zur Talstation kehrten wir noch auf der Halseralm

ein. Die Hütte auf 1200 Meter wurde vor 400 Jahren gebaut und seither kaum verändert. Zurück an der Talstation führen die Abenteuerlustigen noch eine Runde mit dem Alpine-Coaster. Unser Ausflug fand auf der Puglalm am Hengstpaß einen gemütlichen Ausklang. *



TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Extra günstig.
Extras inkludiert.

EDITION 45 GRATIS-SONDERAUSSTATTUNG

99.99€ 3.800,-* FREISPORTEIL

Die Edition 45 fahren und sparen.
Erfahren Sie mehr: toyota.at

* Edition 45 ist eine Sonderaktion für die Toyota-Modelle Aygo, Yaris, Auris und Verso. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Partnern bei Zulassung bis 31.12.2016. Die angeführte, maximale Ersparnis (= Wert der Sonderausstattung + Jubiläums- + Finanzierungsbonus) bezieht sich auf das Modell Verso. Normverbrauch kombiniert: 5,5 – 5,6 l/100 km, CO₂-Emission: 79 – 130 g/km. Symbolfoto.

Toyota Freregger

8932 Weißenbach/Enns
Nr. 30
Tel: 03632/653
office@freregger.at

ERDBAU TRANSPORT SCHOTTER ABRUCH



SCHMID

Anständige Erdbewegungen.

SCHMID GMBH

Pichl 132
4575 Roßleithen

www.schmid-erdbau.at
T. +43 7562/5319
office@schmid-erdbau.at



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Das Fest für Nachtschwärmer

Am 10. September luden Feuerwehrkommandant Stefan Reiter und seine Feuerwehrkameraden das erste Mal zu einem Sommernachtsfest. Zu Festbeginn sorgte die Blaskapelle „d’Laussinga“ für gute Stimmung und zu späterer Stunde heizten „Die Breitis“ den Gästen ordentlich ein.

Natürlich sorgte die Feuerwehr schon mit der eigenen Bar dafür, dass alle Gäste rund um die Uhr mit Getränken versorgt waren. Für die Hungrigen gab es Grillhendl und Bosna von der Fleischhauerei Moser.

Damit den Gästen nicht langweilig wurde, gab es zur Unterhaltung einen Luftgewehrschießstand, an dem alle Schießwütigen ihr Können zeigen konnten. Außerdem fand

ein Kleinfeldfußballturnier statt, bei dem Mannschaften von umliegenden Feuerwehren um das runde Leder kämpften. Für die kleinen Gäste war eine Hüpfburg die große Attraktion.

Dieses Programm der Feuerwehr Rosenau lockte viele Besucher an. Besonders überrascht hat, dass neben den Familien der Kameraden und der Landjugend sehr viele Nicht-Rosenauer begrüßt werden durften. Die meisten Rosenauer Gemeindebürger sind anscheinend keine Nachtschwärmer ...

Die Feuerwehr Roenau bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die sie bei ihrem Fest unterstützt haben. Und natürlich auch bei allen Festgästen, die mit ihnen gefeiert haben.



Swietelsky Bauges.m.b.H. - Filiale Kirchdorf - Sengeschmiedstraße 4 - 4580 Kirchdorf/Krems
www.swietelsky.at kirchdorf@swietelsky.at Tel. 07582/62030 Fax 07582/62036/77 10

Strassenbau - Außenanlagen - Pflasterungen - Asphaltierungen



Uuuuuuund ... TOR!

Im Vorfeld des Sommernachtsfestes der Feuerwehr Rosenau fand ein Kleinfeldfußballturnier statt. Fünf Mannschaften von benachbarten Feuerwehren kämpften um den ersten Rang. Sicher konnte ihn sich die Feuerwehr Spital am Pyhrn. Patrick Baumschlager von der Feuerwehr Rosenau konnte sich bei einem Elfmeter-Schießen gegen Peter Schoißwohl junior von der Feuerwehr Hinterstoder durchsetzen und krönte sich damit zum Torschützenkönig.

Vielen Dank an alle Spieler fürs Mitmachen!





Es geht wieder los

Die Bewegungsvolksschule Rosenau am Hengstpaß startete voller Elan in das Schuljahr 2016/17. 52 Kinder, davon 13 Taferlklassler konnten den Schulbeginn kaum erwarten.

Die Lehrerinnen & ihre Klassen

Die 1. Klasse wird von Bettina Kretschmer gemeinsam mit Deborah Hiebl unterrichtet. In unserer Schule durften wir für die 2. Klasse Lisa Rohrauer begrüßen. Für Frau Rohrauer ist es ihr drittes Dienstjahr und sie freut sich sehr, in unserem Team mitarbeiten zu können. Die Klassenlehrerin der 4. Klasse ist Maria Schachinger.



SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS



Mehr Betreuung

Für die Nachmittagsbetreuung konnten wir neben Doris Rinesch und Regina Atzwanger heuer auch Frau Solveig-Leitner gewinnen.

Unser schulisches Konzept

- Kindgerechte Förderung
- Vielseitiger Sportunterricht
- Schule in und mit der Natur
- Wertschätzender Umgang untereinander
- Soziale, ethische und kulturelle Bildung
- Bestmögliche Bildung aller Lernenden

Gemeinsam sind wir stärker!

Durch die große Präsenz und Mitgestaltung der Eltern an unserer Schule, kann Schule zum Wohle der Kinder besonders gut gelingen. Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit immer so gut funktioniert.

VD Gisela Pernkopf



Standesnachrichten

Buchvorstellung



Gemeindeleben



Veranstaltungen



Termine





Das Maibaumumschneidenlassen

Ein paar Freunde hatten die Idee, den Geburtstagsjubilaren 2016, allesamt mit gemeindepolitischen Ämtern vertraut, einen Maibaum zu stellen. Mit Unterstützung der Feuerwehr wurde dieser beim Gemeindebauhof aufgerichtet und zu Ehren der runden Geburtstage von Vizebürgermeister a. D. Wilhelm Mühlebner (70), Bürgermeister Peter Auerbach (60) und Vizebürgermeisterin Maria Benedetter (50) betafelt.



Als Dank haben die drei zum Maibaumumschneiden geladen. Bei herrlichem Wetter wurde auf die drei runden Geburtstage angestoßen und der Maibaum begossen. Kulinarisch verwöhnte uns Adi Moser mit Grillhendln.

Beim „Maibaumumschneidenlassen“ bestimmten die Gastgeber per Los drei Holzfäller

und ließen den Maibaum zu Fall bringen. Nichtsdestotrotz wurde den Jubilaren zum erfolgreichen Umlegen des Geburtstagsbaumes gratuliert.

Lieber Willi, lieber Peter, liebe Maria! Herzlichen Dank für die



Einladung zum Jubiläumsbaumumschneidenlassen! Wir hatten sehr viel Spaß! Bleibt uns als Freund und Freundin, aber auch als Gemeindepolitiker erhalten.

„Die Täter“



Rebhandl
Wir sind gerne für Sie da!

Taxi | Krankentransport | Bestrahlung |
Dialyse | Therapiefahrten mit direkter
Kassenverrechnung

0664 90 7 60 20
www.rebhandl.com

pyhrn-priel

PREISINGER
Weingenuß vom Wagram

www.preisinger-wagram.at
Tel. & Fax.: 02279 3429

Regelmäßige Hauszustellung in Rosenau



In Deutschland nicht zu stoppen!

Im Schwarzwald ging es am ersten Septemberwochenende rund. Die Rodler des ASVÖ Sportverein Rosenau-Edlbach besuchten die Kameraden des SV Weißer Blitz in Bühl Neusatz, die das dritte und vierte Cup-Rennen veranstalteten.

Nach den Fiaskos im Training riskierten unsere Rodler beim ersten Wertungslauf alles und brachten sich für den zweiten Wertungslauf in gute Positionen. Dann zeigte unser Topfahrer Andreas sein ganzes Können: Mit einer Spitzenzeit gewann er seine Klasse souverän. Auch unsere zwei Nachwuchs-Rodler konnten ihr Talent unter Beweis stellen. Florian Humpel beendete sein erstes Rennen gleich mit einem ersten Platz und Lukas Sölkner wurde in seiner Klasse starker Sechster. Raimund Redtenbacher konnte die starken Leistungen des vorangegangenen Wochenendes leider nicht wiederholen und wurde nach kapitälem Bandenkontakt nur Siebenter.

Am Samstag wollte unser Rodel-Rookie Florian einfach zu viel und verletzte sich, als er gegen die Bande knallte. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass er bei unserem Heimrennen am 8. und 9. Oktober an den Start gehen kann!

Nach dem Restart begann es leicht zu regnen. Das machte

es für die Piloten schwierig, die optimale Linie zu finden. Gerald Redtenbacher und Andreas Sölkner lieferten sich ein spannendes Duell. Das konnte Andreas im zweiten Lauf klar für sich entscheiden und fuhr in seiner Klasse sogar auf Platz zwei vor. Gerald konnte seinen vierten Platz vom Vortag erfolgreich

verteidigen und wurde gesamt (Herren bis Geburtsjahr 2002) Achter. Raimund fand fast zur alten Stärke zurück und wurde Dritter.

Mit 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze fährt das oberösterreichische Team nun hoch motiviert nach Italien zum großen Preis von Europa. *



**SANITÄR
HEIZUNG
KLIMATECHNIK**

Berger

Dambach 46
A-4581 Rosenau / Hengstpaß
Tel. + Fax: 07562 / 20788
Mobil: 0664 / 1210990
berger.installationen@aon.at



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Ferienpaß 2016

26.07.2016
Bücherei
Märchenstunde-
Schnitzeljagd



21.07.2016
ÖVP Rosenau
Barfußweg



22.07.2016
Elternverein
Rosenau
Wanderung zum
Dambach Ursprung



23.07.2016
Fischereiverein
Kinderfischen



09.08.2016
Bergrettung
Windischgarsten
Klettersteigtour
Reichraminger
Hintergebirge

10.08.2016
Pensionisten-
verband
Übungen an der
Kletterwand



30.07.2016
FF Rosenau
Erlebnis-
nachmittag bei
der Feuerwehr



15.08.2016
Bastelrunde
Lagerfeuer mit
Nachtwanderung



19.08.2016
ASVÖ-SV
Rosenau-Edlbach
Spiel-Spaß-
Sport-Biathlon

03.08.2016
Ortsbäuerinnen
Volkstanz mit den
Wascheneker

30.08.2016
SPÖ Frauen
Korbflechten



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Verschiebung der Wahl

Die Bundespräsidentenwahl wird auf den 4. Dezember verschoben. Die schon zugesandten Wählerinformationen sind hinfällig und können entsorgt werden. Schon ausgestellte Wahlkarten und Anforderungen auf Wahlkarten verlieren ihre Gültigkeit. Für den 4. Dezember wird ein neuer Stichtag erhoben, ein neues Wählerverzeichnis erstellt und eine neue Wählerinformation ausgesendet.

Am 31. Oktober Weltspartag feiern!

Wir laden Sie zum Weltspartag herzlich in unsere Filiale in Rosenau ein. Neben attraktiven Angeboten zum Thema Sparen können Sie mit etwas Glück einen Urlaub in Österreich gewinnen. Zudem gibt es ein kleines Geschenk als Danke für Ihre Treue.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WELTSPARTAG.
FÜR UNS ZÄHLT DIE FINANZIELLE VORSORGE FÜR GROSS UND KLEIN.

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Ball der Oberösterreicher in Wien

21. Jänner 2017 Austria Center Vienna

„Traditionell & modern“ ist das Motto des 116. Balls der Oberösterreicher, dem der Bezirk Kirchdorf mit seinen 23 Gemeinden ein unverwechselbares und unvergessliches Erscheinungsbild geben wird. Der Kartenverkauf startet Mitte Oktober 2016 bei den Gemeindeämtern.

Mehr Infos finden Sie auf www.ball-der-oberoesterreicher.at.

10. Oktober
TEXTILIEN SAMLUNG

Unsere Umwelt Profis

Her damit!

Bis 9. Oktober können in der Lagerhalle gegenüber der Volksschule Rosenau Textilien für die Textiliensammlung abgegeben werden. Textiliensäcke erhalten Sie am Gemeindeamt.

Was darf in den Sack?

- ✓ tragbare, saubere Kleidung

- ✓ tragbare, saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- ✓ unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlet
- ✓ saubere, unbeschädigte Vorhänge und Tischwäsche

Was darf nicht in den Sack?

- ✗ kaputte, nasse, verschmutzte, schimmelige Textilien

und Schuhe

- ✗ Stoffreste und Putzlappen
- ✗ Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Was passiert mit den Textilien? Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und Osteuropa gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Erreichbarkeit
der Ärzte über
das Rote Kreuz:
07582/141

Die Ärzte sind an Sonn- und
Feiertagen nur noch über den
Ärztendienst zu erreichen!
Wochentags:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Müllabfuhr:



(4) = auch
4-wöchentlich

Oktober November Dezember

1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So	2 Mi Allerseelen	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So 2. Advent
5 Mi	5 Sa	5 Mo  (4)
6 Do	6 So	6 Di Sankt Nikolaus
7 Fr	7 Mo  (4)	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Empfängnis
9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo  (4)	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr Sankt Martin	11 So 3. Advent
12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Mi	19 Sa	19 Mo 
20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo 	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo 	24 Do	24 Sa Heiliger Abend
25 Di	25 Fr	25 So Christtag
26 Mi Nationalfeiertag	26 Sa	26 Mo Stefanitag
27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa Silvester



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,
Petra Pernkopf
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:
23. Dezember 2016
Redaktionsschluss: 5. Dezember 2016

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Petra Pernkopf
Tel. 07566/255-16
pernkopf@rosenau.ooe.gv.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Fotos: csarf (Schuhabdruck), kuppaa (Pinnwand), Michael Niveveler (Post-Hits)/fotolia;
Zeichnungen: Doris Kisler-Krauss (Müllauto), Katharina Reichert (Fußball, Tennisschläger).



Klein, aber oho!

Vor gut einem Monat hat die Schule wieder angefangen. Nach den aktiven Sommerferien heißt es jetzt meistens wieder still sitzen.

Wenn dir die Sitzerei mal zuviel wird, dann kannst du mit diesen Übungen in der Pause deinen Körper und dein Köpfchen wieder in Schwung bringen.

Der Deutschlehrer trägt vor: „Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen. Fritschen, kannst du mir sagen, was das bedeutet?“
Fritschen: „Also, ich würde sagen, dass alle weg sind!“



Radiergummi-Tennis

Im Stehen in jeder Hand ein Buch halten. Auf einem Buch liegt ein Radiergummi. Mit dem Buch den Radiergummi auf das andere Buch werfen und wieder zurück. Wie oft schaffst du es?



Aufsteiger

Im Stehen das Lineal mit beiden Händen quer vor den Körper halten. Dann mit dem einen Fuß über das Lineal steigen, kurz auf den Boden tippen, und wieder zurücksteigen. Danach mit dem anderen Fuß wiederholen. Wie hoch kannst du das Lineal halten?



Rad fahren

Setz dich auf das vordere Drittel deines Stuhls und lehn dich leicht an! Halt dich gut am Stuhl fest, damit du nicht herunterfällst, wenn du deine Beine vom Boden abhebst und wie beim Radfahren bewegst. Wie lange hältst du durch?



Wackelstift

Zwei Stifte parallel vom Körper weg halten und einen dritten Stift quer darüber legen. Mit dieser wackeligen Konstruktion einmal um den Stuhl gehen. Schaffst du das auch mit mehr quer liegenden Stiften?



Zeichnungen: Stefan Lucas (Purzelbaum), Katharina Reichert (Übungen).